

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 35.

Ausgegeben zu Allenstein, am 30. August 1913.

1913.

Inhalt:

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

- Nr. 480. Bezeichnung des Amtsbezirks Beutnerdorf.
Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten usw.
 Nr. 481. Ernennung zum Standesbeamten-Stellv.
 Nr. 482. „Volksfürsorge“, Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft in Hamburg.
 Nr. 483. Errichtung ein. Zwangsinnung für das Schmiede-, Schlosser-, Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk im Amtsgerichtsbezirk Willenberg.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

- Nr. 484. Enteignung in der Gemarkung Nikolaiten.
 Nr. 485. Eröffnung einer Telegraphenanstalt.
 Nr. 486. Zuteilung von Gemeinden zum Bestellbezirk der Postagentur Barranowen.
 Nr. 487. Ermächtigung zur Zusammensetzung des allgemeinen Branntweinvergällungsmittels.
 Nr. 488. Rgl. Preuß. Handwerker- und Kunstgewerbeschule Bromberg.

Personalnachrichten.

Bekanntmachungen des Oberpräsidenten.

480. Dem Amtsbezirk Beutnerdorf im Kreise Orlitzburg habe ich die Bezeichnung „Lehmanen“ beigelegt.

Königsberg, den 31. Juli 1913.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten usw.

481. Für den Standesamtsbezirk Seemen-Heese-licht Nr. 24, im Kreise Osterode Ostpr., habe ich den Magistratssekretär Domzalski in Gilgenburg zum Stellvertreter des Standesbeamten ernannt.

Alenstein, den 20. August 1913.

Der Regierungs-Präsident.

482. Durch Senatsentscheidung des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung vom 6. Mai 1913 ist die „Volksfürsorge“, Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft in Hamburg zum Betribe der Lebensversicherung im Deutschen Reiche gemäß § 4 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 zugelassen worden. Der Vorstand des Unternehmens hat den Geschäftsbetrieb in Preußen aufgenommen.

Alenstein, den 16. August 1913.

Nr. I. Oc. 378. Der Regierungs-Präsident.

483. Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. Januar 1914 eine Zwangsinnung für das Schmiede-, Schlosser-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk im Amtsgerichtsbezirk Willenberg mit dem Sitz in Willenberg und dem Namen Schmiede-, Schlosser-, Klempner- und Kupferschmiede-(Zwangs-)Innung zu Willenberg errichtet werde.

Von dem genannten Zeitpunkt ab gehören alle Gewerbetreibende, welche das Schmiede-, Schlosser-,

Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk in dem vorbezeichneten Bezirk betreiben, dieser Innung an.

Zugleich schließe ich zu demselben Zeitpunkte die freie Schmiede- und Schlosser-Innung in Willenberg.

Alenstein, den 25. August 1913.

I. Za. 1191. Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

484. Nachdem ich in der Angelegenheit, betreffend die Feststellung der Entschädigungen für diejenigen den Besitzern Bukowski Band I Blatt 18, Band XIII Blatt 310 und Band XIV Blatt 359 und Struck Band XIV Blatt 354 gehörigen Flächen, welche zum Bau der Eisenbahn von Sensburg nach Nikolaiten in der Gemarkung Nikolaiten zu enteignen sind, von dem Herrn Regierungs-Präsidenten hier selbst mit Führung der kommissarischen Verhandlungen beauftragt worden bin, habe ich bezüglich dieser Gemarkung an Ort und Stelle auf Freitag, den 5. September d. Jz., 12 Uhr mittags, Termin anberaumt und lade zu demselben die Beteiligten, welche keine besondere Vorladung erhalten haben, hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken vor, daß beim Ausbleiben Beteiligter die Entschädigung ohne ihr Zutun festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Eisenbahnverwaltung.

Alenstein, den 26. August 1913.

I. Y. 326.

Der Kommissar

für das Entschädigungs-Feststellungsverfahren.
 von S a f e, Geheimer Regierungsrat.

485. Auf den Forstdienstgehöften Gnadenfeld und Lipnick im Kreise Johannisburg sind Telegraphenanstalten mit öffentlicher Sprechstelle eingerichtet worden.

Gumbinnen, 19. August 1913.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

486. Die zum Bestellbezirk der Postagentur in Gr. Jauer (Kreis Löben) gehörenden Gemeinden Faszen und Budnochen werden vom 1. September ab dem Bestellbezirk der Postagentur in Barranowen zugeteilt.

Gumbinnen, 22. August 1913.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

487. Der Herr Finanzminister hat die der Firma C. A. F. Kahlbaum in Adlershof bei Cöpenick gemäß § 6 der Branntweinsteuer-Befreiungsordnung erteilte Ermächtigung zur Zusammensetzung des allgemeinen Branntweinvergällungsmittels in ihrer chemischen Fabrik durch Erlaß vom 9. August d. J. III 12 606 auf die Firma C. A. F. Kahlbaum G. m. b. H. in Adlershof übertragen, in deren Besitz die Gewerbeanstalt übergegangen ist.

Königsberg, den 15. August 1913.

Königliche Oberzolldirektion.

488. **Königlich Preussische
Handwerker- und Kunstgewerbeschule Bromberg.**

Das kommende Wintersemester beginnt am 1. Oktober 1913. Die Anmeldung muß in der Zeit vom 15.—30. September persönlich im Geschäftszimmer der Anstalt erfolgen. Auswärts wohnende können sich schriftlich anmelden. Bei der Anmeldung müssen etwa vorhandene Arbeiten und Zeichnungen mitgebracht werden.

Aufgenommen werden befähigte junge Leute beiderlei Geschlechts, die das 14. Lebensjahr erreicht haben.

Lehrateliers und Werkstätten bestehen z. Bt. an der Anstalt für:

Innenarchitektur, Bauzeichnen, Zeichnen für Kunstgewerbe (Tischler, Schlosser, Goldschmiede usw.), Bildhauer, Maler, Graphiker, Musterzeichner, Stickerei, Schneiderei, außerdem können Studienklassen, Abendklassen und Vorlesungen belegt werden.

Schulgeld im Wintersemester für die Tagesklasse 40 Mark, für Studien- und Abendklassen je nach Anzahl 8—40 Mark; im Sommersemester für die Tagesklasse 20 Mark, für Studien- und Abendklassen je nach Anzahl 4—20 Mark. Begabte, fleißige und mittellose Schüler und Schülerinnen erhalten Freischule und Unterstützung. Erfolgreiche Ausbildung berechtigt zum einjährig-freiwilligen Dienst. Pension

wird nachgewiesen. Lehrplan und Auskunft wird unentgeltlich zugesandt.

Bromberg, den 4. August 1913.

Der Direktor.

Personalnachrichten.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 29. Juli 1913 ist dem Kreisbaumeister, Oberleutnant der Reserve Friedrich **Wiefenberg** in Ortelsburg, die Rote Kreuzmedaille 3. Klasse verliehen worden.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 4. August d. J. ist dem Amtsvorsteher und Rittergutsbesitzer, Landchaftsrat Karl **Orlowski** in Ruzhorn, Landkreis Allenstein, der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden.

Der Bischof von Ermland hat den bisherigen Pfarrer von Dietrichswalde, Julius **Weichsel**, als Erzpriester bei der Jakobi-Kirche in Allenstein, und den bisherigen Kuratus Johannes **Riszporski** als Pfarrer in Ruzthal, Kreises Allenstein, nach vorheriger Anzeige ordnungsmäßig angestellt und am 12. August d. J. kanonisch instituiert.

In Neidenburg ist der Spediteur Richard **Guenther** zum unbesoldeten Magistratsmitgliede gewählt. Diese Wahl ist für die gesetzliche sechsjährige Amtsdauer, beginnend am 23. Januar 1914, bestätigt worden.

In Osterode Ostpr. ist der Rentier Hermann **Skowronski** zum unbesoldeten Magistratsmitgliede gewählt. Diese Wahl ist für eine am 2. Januar 1914 beginnende sechsjährige Amtsdauer bestätigt worden.

Ernannt: der Rechtsanwalt Hugo **Gottschalk** in Wehlau zum Notar, der Rechtskandidat Erich **Reumann** zum Referendar.

Berufen: der Staatsanwalt **Zippel** in Memel an die Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Königsberg i. Pr., der Amtsgerichtssekretär **Schneider** in Braunsberg unter Uebernahme in den Bezirk des Oberlandesgerichts in Marienwerder zum 1. November 1913 an das Amtsgericht in Elbing, der Oberlehrer **Jankowsky** zu Memel an das Gymnasium in Löben, der Oberlehrer **Springfeldt** zu Löben an das Luisengymnasium in Memel.

Hierzu der Öffentliche Anzeiger Stüd 35.

Die Einrückungsgebühren betragen für die zweispaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf. Belegblätter von 1 oder $\frac{1}{4}$ Bogen kosten 10 Pf. und von $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{4}$ Bogen 5 Pf. Schriftleitung in der Amtsblattverwaltung der Königlichen Regierung.

Druck von W. E. Harich in Allenstein.